
Rohrsanierer Rabmer mit Millionenaufträgen in Rumänien



Donnerstag, 13. Januar 2011

Der oberösterreichische Rohrsanierungsspezialist Rabmer Bau Gruppe hat zwei Großaufträge mit einem Gesamtwert von über 4,7 Millionen Euro in Rumänien eingeholt. In der ostrumänischen Stadt Tulcea, an der Donau, soll Rabmer das marode Wasserrohrnetz sanieren und somit zur Verringerung der Wasserverluste beitragen. In Focșani, ebenfalls im Osten Rumäniens, sollen rund 5 Kilometer Abwasser- und Trinkwasserleitungen saniert werden. Insgesamt sollen in den nächsten zwei Jahren rund 20 Kilometer Wasserleitungsnetz saniert werden. Die Stärke des oberösterreichische Unternehmens liegt im Verfahren der grabungsfreien Rohrsanierung. Im vergangenen Jahr hat die gesamte Gruppe mit rund 258 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 40 Millionen Euro erwirtschaftet.

Foto: Rabmer Bau